Juni - August 2025

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!"

1. Thessalonicher 5,21 (E)

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten

in der Erlöserkirche, Dauthestraße 1A.

01. Juni,	Exaudi	
10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirch-gemeinden, KiZ	Pfr. Keller
08. Juni,	Pfingstsonntag	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Taufe	Pfr. Keller
10.00 Uhr	Konfirmation in Stötteritz	
09. Juni,	Pfingstmontag	
11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Nikolaikirchhof, siehe nächste Seite	
14. Juni,	Sonnabend vor Trinitatis	
14.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Kirchen-/Posaunen-chor zum Beginn des Kindergarten- und Gemeindefestes	Pfr. Keller
15. Juni,	Trinitatis	
10.00 Uhr	Kinderkirche, anschließend Mitbringpicknick	Frau Geipel
22. Juni,	1. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Dr. Pfüller
24. Juni,	Johannistag	
18.00 Uhr	Andacht auf dem Stötteritzer Friedhof	
29. Juni,	2. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Präd. Hess
06. Juli,	3. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Keller
13. Juli,	4. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
20. Juli,	5. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Zoom-Gottesdienst	Pfr. Keller/Pfr. Moosdorf
27. Juli,	6. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Keller
03. August,	7. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Keller
10. August,	8. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Keller

17. August,	9. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Kita-Kinder und Schulanfänger, danach Finissage mit Pastorin Roscher	Pf. Keller
24. August,	10. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
31. August,	11. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gottesdienst	TN Lektorenkurs
07. September,	12. Sonntag nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädn. Krenzlin

KIRCHE MIT KINDERN

Keine Kinderzeit (KiZ) in den Ferien. Die neuen Termine ab August stehen auf der Homepage.
Wir suchen **IMMER NOCH DRINGEND UNTERSTÜTZUNG!**

Gottesdienste

⇒ **im Städtischen Altenpflegeheim, Naunhofer Straße 12:**	2. Dienstag des Monats, 15.00 Uhr
⇒ **im Nexö-Heim:**	3. Dienstag des Monats, 15.15 Uhr
⇒ **im Domizil am Ostplatz:**	4. Dienstag des Monats, 15.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest - am Pfingstmontag, dem 9. Juni um 11 Uhr auf dem Nikolaikirchhof

Der Gottesdienst unter dem Titel „Von allen guten Geistern“ soll für ein offenes und tolerantes Miteinander werben. Die Predig hält Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki und die musikalische Gestaltung übernehmen der ephorale Bläserchor und die Band Zwischenfall. Im Vorprogramm, das 10.30 Uhr beginnt, wird der Leipziger Ökumenepreis verliehen. Die Kollekte aus dem Gottesdienst kommt dem Preisträger zugute. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Andreas Konrath in Gebärdensprache begleitet und von Vertretern des Stadtökumenekreises Leipzig vorbereitet.

Zoom-Gottesdienst am 20. Juli um 11 Uhr

Auch in diesem Jahr gibt es einen Gottesdienst via ZOOM für Urlauber und Daheimgebliebene. Interessant wird es, wenn Sie uns live in Ihren Urlaubsort mitnehmen und berichten. ZOOM-Link unter www.erloeserkirche-leipzig.de
Wir freuen uns schon auf Sie Ihre Pfarrer Keller und Pfarrer Moosdorf

Wir laden ein

in unsere Gemeinderäume, Dauthestraße 1A.

Posaunenchor:	montags in Stötteritz	18.00 Uhr
Kirchenchor:	dienstags	19.30 Uhr
Christenlehre und Konfirmandenunterricht im Schuljahr 2024/2025 (außer in den Schulferien):		
Christenlehre:	freitags	16.00 Uhr
7. Klasse:	mittwochs in Thonberg	17.00 Uhr
Coffee to sit	montags	16.00 Uhr
KiZ-Team:	Montag, 16.6.	17.00 Uhr
Kontakt: Anja Weissenberg, Tel.: 9900544		
Seniorenkreis:	1. Dienstag des Monats 3.6., 1.7., 5.8.	14.30 Uhr
Gesprächskreis:	2. Dienstag des Monats 10.6. - Thema Freundschaft 08.7. - Abschlussgrillen 12.8. - Sommerpause	19.30 Uhr
Besuchsdienst:	Mittwoch, 18.6.	16.00 Uhr
KV-Sitzung:	16.6. und nach Vereinbarung	19.00 Uhr
Gruppe 20+	freitags nach Vereinbarung über die Signal-Gruppe	

Liebe Kinder, Eltern und Gemeinde!
Auf unserer Internet-Seite steht jetzt immer, wer bei den Gottesdiensten die Kinderzeit durchführt. Und ihr werdet feststellen, dass es wieder einen geregelten Rhythmus im Ablauf gibt.
Dank Uta (Mitarbeiterin unseres KiZ-Teams) gibt es jetzt IGELBRETTER 🤣 in unserer Gemeinde. Ihr möchtet wissen, was das ist? Es sind Mal-Klemmbretter, die ihr in den Gottesdienst mitnehmen und darauf malen könnt. Natürlich besteht bei uns auch immer die Möglichkeit, wenn keine Kinderzeit stattfindet, mit einem Angehörigen ins KiZ Zimmer zu gehen, um zu spielen, zu basteln oder zu malen. 😉
Wir suchen immer noch Unterstützung für unser kleines Kinderzeit-Team und würden uns sehr, sehr freuen, zum nächsten Treffen am **16.06., um 17 Uhr**, einige Interessierte begrüßen zu dürfen.
Sonnige Grüße und bis bald Euer KiZ-Team

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

Aufgenommen wurde:

Konfirmiert wurden:

Bestattet wurde:

Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden. Römer 12,15

Rückblick Gesprächskreis auf einen ganz besonderen Abend

Am 11.03.2025 war im Gesprächskreis Filmregisseur Oliver Grüttner zu Gast, welcher aufgrund von Recherche auf unsere Gemeinde gestoßen ist. Er ließ uns teilhaben an seinem geplanten Kinofilm mit dem Arbeitstitel „Keiner geht hin“, welcher voraussichtlich im Jahr 2027 auf der Kinoleinwand zu sehen sein wird. Ja, Sie haben richtig gelesen, 2027, denn von der Idee über das Drehbuch, über die Drehorte, den eigentlichen Dreh und dann endlich die Premiere vergehen bis zu drei Jahre. Die Filmidee entstand u.a. durch

das Lesen eines Zeitungsartikels über Menschen, die aus aller Welt freiwillig in den Krieg in die Ukraine ziehen. Und genau darum wird es in diesem Film gehen. Er handelt von einem deutschen Geschwisterpaar, welches gegensätzlicher nicht sein kann. Der Bruder meldet sich freiwillig in den Krieg, und die Schwester ist Vikarin in einer Gemeinde. Vermutlich bewegt das auch andere Familienmitglieder oder Freunde. Es bleibt für uns abzuwarten, wie sich diese Geschichte entwickelt. Zerbricht die Familie daran oder finden sie eine Lösung, gut damit umzugehen? Derzeit ist der Schrei nach Waffenlieferungen und Aufrüstung groß, aber was ist, wenn wir selbst unmittelbar betroffen sind? Uns als Mütter und Väter von Söhnen und Töchtern macht das sehr nachdenklich. Die Botschaft des Films: einmal mehr nachzudenken!
Wir danken, dass wir teilhaben durften an den Gedanken und Ideen, die den Regisseur derzeit bewegen. Es gibt so viel zu bedenken, um es einen guten Film werden zu lassen. Dazu gehört viel Mut und vor allem Zuversicht und Vertrauen. Wir wünschen Herrn Grüttner gutes Gelingen für sein Vorhaben und dass es bei unvorhergesehenen Widrigkeiten trotzdem ein gutes Weiter gibt.
Und: Wir freuen uns, wenn er uns im Fortschreiten des Prozesses noch einmal mitnimmt in seine Filmwelt.

Annegret S. und Elke K. im Namen des Gesprächskreises

Herzliche Einladung zum

Kindergarten- und Gemeindefest am 14. Juni

Das ist für den Tag geplant:

14.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit dem Kirchen- und Posaunenchor
15.00 Uhr	Kaffeetrinken im Kirchgarten
16.00 Uhr	„Einer sieht mit dem Herzen“ - Theaterspiel der ABC-Kinder des Kindergartens
18.30 Uhr	Grillabendbrot und Lagerfeuer

Sie können gern Decken mitbringen, worauf Ihre Familie zum Gottesdienst und danach Platz nehmen kann. Auch Kuchen für Nachmittag und Salate o.ä. fürs Abendbüffet sind herzlich willkommen und für das Stockbrot lange Stöcke zum Befestigen des Teiges. Rund um alle Programmpunkte laden wir ein zur Plauderei unterm Apfelbaum und Spielen.

Druck: Diakonie am Thonberg Redaktionsschluss: 15.05.2025
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. August.
Die Nachrichtenblätter liegen in der Kirche aus bzw. befinden sich in den Verteilerkästen an Kirche und Kindergarten. Spenden zur Finanzierung des Gemeindeblattes können Sie gern im Pfarramt abgeben oder auf unser Konto überweisen.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrer Sebastian Keller
Telefon: 0341 9999988

Gemeindepädagoge Olaf Reinhart
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com
Telefon: 0341 25077860

Chorleiterin Heike Hemmann
Telefon: 0341 60011667 bzw.
Anrufbeantworter: 3928913
E-Mail: heike.hemmann@googlemail.de

Konto für Spenden

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1822, Gemeindearbeit

Konto für Kirchgeldzahlung

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1822, Kirchgeld und Name oder Kirchgeld-Nummer

Ev.-Luth. Pfarramt der Erlöserkirchgemeinde

Frau Hamann
Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Telefon: 0341 9902398
E-Mail: kg.leipzig_thonberg@evlks.de
www.erloeserkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten

Montag	11 - 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9 - 11 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr

Kindergarten der Erlöserkirchgemeinde

Leiterin: Annette Gabriel
Eichlerstraße 10, 04317 Leipzig
Telefon: 0341 9900544
E-Mail: kiga@erloeserkirche-leipzig.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Unsere Schwesterkirchgemeinden

- Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde
  Pfarramt: Dresdner Straße 59
  Telefon: 6880428
- Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stötteritz
  Pfarramt: Dorstigstraße 5
  Telefon: 0341 8621646
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai
  Pfarramt: Nikolaikirchhof 3
  Telefon: 0341 124538-0

Krankenhausseelsorge

- Herzzentrum:
  Pfrn. Starke Tel.: 8641120
- Unikliniken:
  Pfr. Bauer Tel.: 9726126
  Pfr. Böhme Tel.: 9715965
- St. Georg:
  Pfr. Rebner Tel.: 9092092

Telefonseelsorge (kostenlos)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Opfer sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche
https://www.anlaufstelle.help/
Tel.: 0800 5040112

„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ (Apostelgeschichte 10,28)

Liebe Leserinnen und Leser,

Petrus war überzeugt, zu wissen, wer dazugehört – und wer nicht. Er lebte nach den Geboten, die ihm von seinen Vorfahren überliefert wurden, auch nach den Speisevorschriften. Bestimmte Tiere durfte er essen, andere nicht. So stand es in der Heiligen Schrift. Das war für ihn selbstverständlich.

Aber dann passiert etwas, das alles durcheinander bringt: Petrus hat einen seltsamen Traum. Er sieht ein Tuch, das vom Himmel herabkommt, gefüllt mit Tieren – Vögeln, Reptilien, Vierfüßlern. Tiere, die nach den überlieferten religiösen Vorschriften „unrein“ waren. Und er hört eine Stimme: „Schlachte und iss!“ Petrus ist entsetzt. „Niemals, Herr! Ich habe noch nie etwas Unreines gegessen!“ Aber die Stimme antwortet: „Was Gott gereinigt hat, nenne du nicht unrein.“

Und während Petrus noch überlegt, was das zu bedeuten hat, stehen Männer vor der Tür. Sie kommen von Kornelius, einem römischen Hauptmann. Einem Menschen aus einer anderen Kultur, einem anderen Glauben. Petrus wird gebeten, mitzugehen. Und er geht.

Das war für ihn ein großer Schritt. Eigentlich durfte ein frommer Mann nicht das Haus von Andersgläubigen aus einem anderen Volk betreten und Gemeinschaft mit ihnen haben. Aber Petrus geht – und erkennt: Gott hat auch diese Menschen lieb. Gott hat auch sie angenommen. Der Heilige Geist kommt auf sie, genau wie auf die Jünger damals zu Pfingsten. Und Petrus versteht: „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“

Was für eine Erkenntnis!

Und was für eine Botschaft auch für uns heute. In einer Welt, in der Menschen immer wieder abgewertet werden. In der andere sagen: „Die gehören nicht dazu. Die sind weniger wert. Die sind schuld an unseren Problemen.“

Aber Gott sagt: Kein Mensch ist unrein. Kein Mensch ist illegal. Kein Mensch ist wertlos. Jeder Mensch ist mein geliebtes Kind.

Petrus musste lernen, seine Vorurteile abzulegen. Vielleicht müssen auch wir das lernen. Manchmal sind es ganz offensichtliche Vorurteile. Manchmal sind es leise Gedanken, die wir gar nicht so schnell bemerken. Aber Gott ruft uns: Schau genau hin. Hör genau zu. Lass dich überraschen. Öffne dein Herz.

Und vielleicht wird auch uns dann klar: Gott ist größer als unsere Grenzen. Seine Liebe ist weiter als unsere Vorstellungen. Kein Mensch ist ausgeschlossen. Pfarrer Sebastian Keller